

Max Eder

Ein aufrichtiger und authentischer
Streiter für Recht und Freiheit und Selbstbestimmung

Ich habe Max Eder in einer persönlichen Begegnung in Alsfeld als sehr aufrichtigen authentischen Streiter für Recht und Freiheit erlebt. Insbesondere ist es Max Eder ein Herzens-Anliegen, den Missbrauch von Kindern aufzudecken und damit zukünftigen Missbrauch zu verhindern. Ihm Gewalttätigkeit oder „Reichsbürgerdenken“ anzulasten, ist nach meiner Wahrnehmung fernliegend.

Sich Gedanken zu machen, wie es nach einem wirtschaftlichen Zusammenbruch, einem Ausfall der Energieversorgung oder nach Aufständen von gewalterfahrenen Gruppen in dieser Gesellschaft weitergehen könnte, das ist von der Rechtsordnung legitimiert. Es gibt Bundeswehrgeneräle, die den Angriff auf die Krim-Brücke planen und dabei planen, nicht erwischt zu werden. Statt zu planen, Gefahren von Deutschland abzuwehren, wenn sie aufgefordert würden, solche unrechtmäßigen Befehle auszuführen, die mit einem unmittelbaren Kriegseintritt verbunden wären. Und die Bundesregierung denkt schließlich auch darüber nach und hat „Heimatschutzregimenter“ der Bundeswehr aufgestellt. Wir fragen uns: Warum wohl? Sicherlich nicht nur aus dem Grund, um den Alten in den Altenheimen wieder ein experimentelles Genthérapeutikum aufzudrücken, zu dessen tödlichen Ausgängen ein Lauterbach lapidar erklärt, das Experiment sei ja von der STIKO empfohlen worden.

Ich werde alles mir Mögliche unternehmen, um Max Eder davon abzuhalten, seinem Leben selbst ein Ende zu bereiten. Denn wir dürfen aufrichtige authentische Streiter für Recht und Freiheit nicht verlieren auf dem Weg in die Freiheit. Ich fordere auch alle auf, ihm mit guten Gedanken und Fürbitten und Gebeten beizustehen.

Je früher wir einen legalen verfassungsmäßigen demokratischen Umbruch erleben (nicht Umsturz wohlgemerkt), auf den wir alle hinarbeiten, werden wir die Politik dahin wenden, dass es endlich um das Wohl von Deutschland und seinen Bürgern geht. Aber nicht darum geht, das Wohl fremder Interessen zu bedienen oder das Goldene Kalb anzugötzen, das Weltklima „retten“ zu wollen, oder eine digitale „Gesundheitsverpflichtung“ einzuführen. Alles Ideologisierungen, die umgesetzt werden, um alle Wirtschaftskraft von Deutschland zu zerstören und die Gesundheit durch eine experimentelle „Einheitsbehandlung“ zu gefährden, ohne Wahrnehmung der Realität.

Je früher wir diesen legalen verfassungsmäßigen Umbruch (nicht Umsturz wohlgemerkt) erleben, dass alle Menschen in Deutschland selbstermächtigt über die wichtigen Sachfragen zu entscheiden haben, desto mehr Hoffnung darf sich auch Max Eder machen, die Gefängnismauern wieder als freier Mensch zu verlassen im Rahmen einer allgemeinen Amnestie.

Wir benötigen dazu Versöhnungskommissionen, vor Ort in der Kommune und den Kirchen und den Universitäten. Wir benötigen auch eine bundesweite Versöhnungskommission. Aber gewiss nicht solche Kommissionen, in denen nur die Täter zusammensitzen, die Räuber der Freiheit und die Räuber der Gesundheit, die dann in Eintracht zusammensitzen, um darüber zu beratschlagen, dass alles nicht vorherzusehen war und alles andere zu verantworten haben, etwa die STIKO.

Wir fordern weiterhin, dass wir als Bürger endlich die Parteien-Alleinherrschaft ablösen, in dem wesentliche Entscheidungen für das Volk durch das Volk entschieden werden durch unmittelbare Abstimmungen über alle wichtige Sachfragen und den Abstimmungen zuvor Argumentationsplattformen aufgestellt werden, in der die Argumente für alle sichtbar gleichgewichtig ausgetauscht werden (Art. 20 Abs. 2 Satz 2, 2. Alternative, Grundgesetz).

Art. 20 Grundgesetz

(2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen ausgeübt.

Wir werden uns auch weiterhin für einen solchen verfassungsgemäßen Umbruch einsetzen, nämlich das Grundgesetz endlich ganz und gar umzusetzen, dass das Volk nämlich auch durch Abstimmungen über alle wichtigen Sachfragen selbstermächtigt unmittelbar abstimmen darf.

Wir sind die wahren Streiter für Demokratie, für die Herrschaft des Volkes.

Diese Herrschaft des Volkes durch unmittelbare Abstimmungen wird letztlich auch dazu führen, dass wir uns von dem Besatzungsregime und der Vorherrschaft des US-Hegemons loslösen und für Gesamteuropa eigenverantwortlich mit allen freien Europäischen Nationen eine Friedenslösung finden. Wenn wir nach einer Loslösung von der USA „wehrhaft“ werden sollen, so soll es so sein.

Dann wäre auch über eine Milizarmee nachzudenken nach dem Vorbild etwa von den USA und der Schweiz. Eine „Kriegstüchtigkeit“ herzustellen aber, ohne dass wir als Volk alleine und unmittelbar über Krieg und Frieden entscheiden, das lehnen wird ab.

Wir wollen die kriegerischen Optionen, die einer „Kriegstüchtigkeit“ nachfolgen, nicht in die Hände von Amerikanern legen. Wir sehen am Beispiel der Ukraine, wie nach dem gewaltsamen Putsch in der Ukraine durch die Morgengabe von 5 Mrd. US-Dollar ein Krieg beständig fortgesetzt wird, der nur zur Auslöschung und der Verkrüppelung der Bevölkerung in der Ukraine führt und zur Zerstörung weiter Landstriche. Selbstbestimmt über einen Waffenstillstand und über Frieden zu verhandeln, ist Selenski nicht möglich. Selenski lässt stattdessen die Wahlen und die Opposition verbieten, um dem Volk seine Stimme zu rauben, damit der Weltöffentlichkeit die Kenntnis vorenthalten wird, dass das Volk bereits müde ist und den Fortgang des Krieges nicht „um jeden Preis“ will.

Wie mit Menschen umgegangen wird, die sich für Frieden und Versöhnung und für Freiheit aussprechen, sehen wir und auch ein Selenski am Beispiel von Robert Fico, dem slowakischen Ministerpräsidenten.

Könnten Völker durch direkte Abstimmungen selbstermächtigt über Krieg und Frieden, über sinnfreie Umweltauflagen und Wirtschaftszerstörung selbst abstimmen, dann wäre es sinnlos, Menschen ermorden zu wollen, die sich für Frieden und Versöhnung und für Freiheit einsetzen.

Denn das Volk könnte sich gegen Ideologien und für Frieden und Wohlstand aussprechen nach einer offenen und gleichgewichteten öffentlichen Debatte für das Pro und Contra zu den Sachfragen, die zur Abstimmung anstehen.

Die Herrschaft des Volkes steht auch über der Parteien-Alleinherrschaft und über den leitenden Ministern und Präsidenten. Durch direkte Abstimmungen werden Minister und Präsidenten auch davor bewahrt, Opfer von Mord und Erpressung zu werden, wenn sie Meinungen vertreten, die „fremden Mächten“ und „Lobbyisten“ und „Ideologen“ zuwider sind.

Die Repräsentanten in Deutschland repräsentieren nicht mehr den Willen des Volkes, sondern repräsentieren völlig realitätsferne Ideologien, die nicht das Wohl von Deutschland fördern, sondern im Gegenteil, den wirtschaftlichen Ruin in Deutschland herbeiführen.

In den Medien wird berichtet davon, dass Robert Fico nicht „unumstritten“ sei, dass das Klima in der Slowakei vergiftet sei, dass Fico das Klima in seinem Land mit vergiftet hat. Die wesentlichen Bestrebungen von Robert Fico werden indessen nicht offengelegt. Habeck stellt gedanklich sogar einen Zusammenhang her zwischen dem Täter und der AfD. Daran sehen wir, wie sehr wieder an einem Narrativ gestrickt wird, um die Lauterkeit eines Robert Fico in Frage zu stellen, der ein weiterer aufrichtiger und authentischer Streiter für Recht und Freiheit und Selbstbestimmung ist.

Frankfurt am Main,
den 16. Mai 2024

Frank Großenbach
frank.grossenbach@t-online.de